



Regierungsratsbeschluss vom 16. September 2014

Nr. 14/27/50

Anzug Remo Gallacchi und Konsorten betreffend mehr Wohnraum und Wohnqualität durch verdichtetes Bauen

---

P125209

1. Der Regierungsrat genehmigt den vorgelegten Schreibensentwurf an den Grossen Rat.
2. Der Regierungsrat beantragt dem Grossen Rat, den Anzug Remo Gallacchi und Konsorten abzuschreiben.

### **Begründung**

Um zusätzlichen Wohnraum zu schaffen, ist die weitere bauliche Verdichtung der Quartiere ein wichtiger Baustein. Mit dem neuen Wohnraumfördergesetz werden zudem Investitionen in die Erneuerung des Wohnungsbestandes erleichtert. Dennoch sind die Möglichkeiten für die Innenverdichtung begrenzt und nicht immer effizient, weil das Potential des bestehenden Zonenplans bereits zu 85% ausgeschöpft ist und auch die Wohnqualität berücksichtigt werden muss. Die Nachverdichtung in den Quartieren genügt nicht, um das prognostizierte Bevölkerungswachstum aufzufangen und preistreibender Wohnraumknappheit vorzubeugen. Der Kanton setzt deshalb unter anderem auf massgeschneiderte Arealentwicklungen mit Bebauungsplänen. Denn Bebauungspläne erlauben eine räumlich differenzierte, auf das jeweilige Areal passend zugeschnittene Vorgehensweise. So setzt der Regierungsrat im Bebauungsplan für die Stadtrandentwicklung Ost, über die am 28. September abgestimmt wird, erstmals einen Mindestanteil an gemeinnützigen Wohnungen fest. Zur Sicherung eines ausreichenden und sozialen Wohnraumangebots sind deshalb punktuelle Stadtrandentwicklungen zentral.

